



Der neue Canter von Fuso: noch wirtschaftlicher, funktioneller und komfortabler

Presse-Information

Datum:

19. August 2011

- **Duonic – das vollautomatisierte Doppelkupplungsgetriebe, erstmalig für Lkw**
- **Start-Stopp-Funktion senkt Kraftstoffverbrauch**
- **Vorderachse mit Einzelradaufhängung**
- **Neues Cockpit noch funktioneller**
- **Neue Varianten, Nutzlast deutlich erhöht**
- **Noch mehr Aufbaufreundlichkeit**

Stuttgart – Rundum überarbeitet startet der Fuso Canter in seine nächste Generation. Als erster Hersteller bringt Fuso ein Doppelkupplungsgetriebe für Lkw auf den Markt. Zusammen mit verlängerten Service-Intervallen, vergrößerter Nutzlast und einer nochmals aufbaufreundlicheren Chassis-Konstruktion ist der neue Fuso Canter noch wirtschaftlicher als bisher. Das Fahrwerk profitiert bei der 3.5-t-Variante von einer Einzelradaufhängung vorn und dem optionalen Elektronischen Stabilitätsprogramm (ESP, bei den Typen 6S und 7C). Die außen wie innen neu gestaltete Fahrerkabine bietet noch mehr Bedienungskomfort. Die Serienproduktion des neuen Canter für Europa im Werk Tramagal/Portugal beginnt im September.

Duonic – das vollautomatisierte Doppelkupplungsgetriebe, erstmalig für Lkw

Das Sechsgang-Doppelkupplungsgetriebe Duonic ist eine der herausragenden technischen Neuheiten des Fuso Canter. Neben einem geringeren Kraftstoffverbrauch schont das vom Pkw bekannte Direktschaltgetriebe (DSG) die Aggregate, entlastet den Fahrer und verbindet die Komfortvorteile eines Automatikgetriebes mit der Wirtschaftlichkeit eines Schaltgetriebes. Das Doppelkupplungsgetriebe Duonic mit verschleißfreier Kupplung wechselt die Gänge ruckfrei nahezu ohne Unterbrechung des Kraftschlusses und ohne die vom Automatikgetriebe bekannten Wandlerverluste. Manuelles Schalten

ist bei Bedarf jederzeit möglich. Vergleichsmessungen ergaben, dass das Duonic-Getriebe so sparsam ist wie das manuelle Canter-Getriebe. Das vollautomatisierte Getriebe wird alternativ zum serienmäßigen Fünfgangschaltgetriebe angeboten.

Seite 2

Start-Stopp-Funktion senkt Kraftstoffverbrauch

Das Getriebe ist mit dem bewährten Vierzylinder-Turbodieselmotor verbunden, welcher serienmäßig die Euro 5 Abgasnorm erfüllt. Das Triebwerk mit 3,0 l Hubraum steht in drei Leistungsstufen von 96 kW (130 PS) über 110 kW (150 PS) bis 129 kW (175 PS) zur Verfügung. Es ist nun auf Wunsch mit einer Start-Stopp-Funktion für Duonic und Schaltgetriebe erhältlich. Diese Technik senkt den ohnehin niedrigen Kraftstoffverbrauch des Canter im Kurzstreckenverkehr nochmals um bis zu 3 %. Auch eine Verlängerung des Wartungsintervalls von 30 000 auf 40 000 km verbessert die herausragende Wirtschaftlichkeit des Fuso Canter.

Vorderachse mit Einzelradaufhängung bei 3.5 t

Parallel dazu steigen Fahrsicherheit und Komfort des Fuso Canter auf ein neues Niveau. Die Vorderachse zeichnet sich jetzt durch eine Einzelradaufhängung bei der 3,5-t-Variante aus. Alle Canter verfügen über ein elektronisches Bremssystem. In den beiden oberen Gewichtsklassen ist der Canter jetzt auf Wunsch mit einem Elektronischen Stabilitätsprogramm (ESP) zu bekommen. Ebenfalls wird er optional mit Fahrer- und Beifahrer-Airbag ausgeliefert.

Neues Cockpit noch funktioneller

Das Frontlenker-Fahrerhaus hat ein neues Cockpit erhalten. Neue Instrumente mit einem Multifunktionsdisplay, neue Sitze – optional auch gefedert - mit verstellbarer Lordosenstütze, die neue Heizung und Klimautomatik, ein verbesserter Durchgang von links nach rechts im Fahrerhaus sowie neue Ablagen zeichnen die funktionelle Kabine aus.

Außen überzeugt der neue Canter durch seinen robusten dreigeteilten Stoßfänger aus Stahl mit praktischen Kunststoff-Stoßbecken sowie eine V-förmige Kühlermaske mit kraftvollem Design. Die neue kataphoretische Tauchlackierung (KTL) der Fahrerkabine bietet ebenso wie der pulverbeschichtete Rahmen Langzeit-Korrosionsschutz auf höchstem Niveau.

Mehr Varianten, mehr Nutzlast

Das Programm des Fuso Canter wird im Rahmen des Modellwechsels neu abgestimmt. Es deckt mit 3,5 t, 6,0 t (neu) und 7,5 t zulässigem Gesamtgewicht alle wesentlichen Segmente des Leicht-Lkw ab. Neben den Gesamtgewichtsklassen wurden auch die zulässigen Achslasten und die Rahmenlayouts des Canter neu definiert. Damit einher gehen je nach Modell Nutzlastgewinne zwischen 85 und 500 Kilogramm. Ebenso bemerkenswert ist eine Hinterachse mit 6,0 t Tragkraft für den Canter mit 7,5 t zulässigem Gesamtgewicht.

Neu im Programm ist ein extralanger Radstand von 4750 mm für Aufbauten bis zu 7000 mm Länge, ein 3.5-t-Canter mit 129 kW (175PS) sowie ein 3S mit nur 1700 mm Gesamtbreite. Weiterhin haben die Ingenieure den Canter mit neuen Aufnahmen, weiteren Nebenabtrieben und einem einheitlichen Lochmuster am Rahmen noch aufbaufreundlicher gestaltet.

Klassische Stärken des Canter bleiben erhalten

Unverändert erhalten geblieben bzw. weiter ausgebaut sind die klassischen Stärken des Canter: extreme Wendigkeit und Platz sparende Frontlenker-Bauweise, robuste Konstruktion, Raum sparender Joystick-Schalthebel im Fahrerhaus, erhöhte Sicherheit und geringerer Verschleiß durch serienmäßige Motorbremse.

Der Fuso Canter ist weltweit das meistverkaufte Lkw-Modell von Daimler. Ein dichtes europäisches Servicenetz gewährleistet hohe Servicequalität.

Ansprechpartner:

Jürgen Barth, Telefon: +49 711 17 5 20 77

E-Mail: juergen.barth@daimler.com

Raimund Grammer, Telefon: +49 711 17 5 30 58

E-Mail: raimund.r.grammer@daimler.com

Weitere Informationen sowie Bilder des Canter mit den Nummern: **11A627**, **11C771_166** und **11A860** finden Sie im Internet unter:

www.media.daimler.com

Bildunterschriften:

Rundum aufgewertet startet der Fuso Canter in seine nächste Generation. Der robuste Leicht-Lkw verfügt nun als erstes Nutzfahrzeug überhaupt optional über ein Doppelkupplungsgetriebe. Zusammen mit verlängerten Service-Intervallen, vergrößerter Nutzlast und seiner nochmals aufbaufreundlicheren Konstruktion ist der neue Fuso Canter mehr denn je das Wirtschaftswunder seiner Fahrzeugkategorie. (11A627)

Der neue Canter im Kreise seiner Vorgänger. (11C771_166)

Das Frontlenker-Fahrerhaus hat ein neues Cockpit erhalten. Neue Instrumente mit einem Multifunktionsdisplay, neue Sitze – optional auch gefedert - mit verstellbarer Lordosenstütze, die neue Heizung und Klimaautomatik, ein verbesserter Durchgang von links nach rechts im Fahrerhaus sowie ein neue Ablagen zeichnen die funktionelle Kabine aus. (11A860)

20110812